

**Generalstaatsanwaltschaft
der Russischen Föderation**

Militärhauptstaatsanwaltschaft

25. September 2001

Nr. 7ud-469-01

103160 Moskau K-160, per. Cholsunowa 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<i>Scheller (Schöller), Walter</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1895, Zwickau</i>
Staatsangehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit:	<i>deutsch</i>
Vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Rotekirchen, Kreis Auerbach</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/ beschäftigt als:	<i>Rentner</i>
wann inhaftiert:	<i>21. September 1952</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>29. November 1952, durch das Militärtribunal Chemnitz</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragrafen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<i>Nach Art. 58-6 Abs. 1 und 58-11 des Strafgesetzbuches der RSFSR zu 20 Jahren Freiheitsentzug im Besse- rungs- und Arbeitslager mit Konfiszierung der bei der Verhaftung beschlagnahmten Wertsachen.</i>
Datum der Haftentlassung:	<i>19. Oktober 1955</i>

Gemäß Art. 3 Pkt. „a“ des Gesetzes der Russischen Föderation "Über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen" vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau Walter Scheller reha-
bilitiert.

Anmerkung: Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht
im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtun-
gen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der 3. Abteilung der Verwaltung Rehabilitierung
der Opfer politischer Verfolgung

[Siegel, Unterschrift]

S. W. Urasowski

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]

